

Presseinformation 05.09.2017

Innovation und Digitalisierung

(Wien) ATP architekten ingenieure informiert über aktuelle Tendenzen in der Bau- und Immobilienindustrie: Eine Veranstaltungsreihe zum Thema Digitalisierung der IG Lebenszyklus BAU (IGLZ) präsentiert innovative digitale Lösungen.

Die Vorteile der Digitalisierung führen mittlerweile zu einer intensiven Beschäftigung der Baubranche mit integralen Planungs-, Bau- und Betriebsmethoden. Für Architekt Christoph M. Achammer, Univ.-Prof. an der TU-Wien für Industriebau und interdisziplinäre Planung, führt daran zukünftig kein Weg vorbei: *„Digitalisierung und Nachhaltigkeit gehen Hand in Hand. Wir erhalten bessere Entscheidungsgrundlagen im Planungs- und Errichtungsprozess und erreichen damit eine höhere Qualität für alle Beteiligten.“*

Christoph M. Achammer ist CEO von ATP, eines der führenden Büros für Integrale Planung in Europa und Early Mover der BIM-Szene. Er wird das Thema auch am IGLZ-Herbstkongress in der Diskussion mit anderen Branchenvertretern vorantreiben. Als Mitbegründer und Ehrenvorstand der IGLZ war er auch in der Fachjury für die IGLZ-Start-up-Initiative DBS, die in wenigen Tagen in Wien ihre Ergebnisse präsentiert.

12.09.2017, 18:00 Uhr:

Award Ceremony: Digital Building Solutions (DBS)

Nach dem Motto „Digitize today’s building industry“ rief die IGLZ in Zusammenarbeit mit führenden Unternehmen dazu auf, digitale und disruptive Soft- und/oder Hardwarelösungen sowie Services für Planung, Errichtung, Betrieb und Finanzierung von Bauwerken einzureichen. Gefragt waren neue Ideen oder transformierbare Lösungen aus anderen Industrien. 15 innovative Start-Ups stellen diese nun im Final Pitch der Fachjury und dem Publikum vor. Das Gewinnerteam nimmt auf einem der begehrten Plätze auf der Expo Real von 4.-6. Oktober teil, wo sich im Rahmen des Real Estate Innovation Networks (REIN) 25 von insgesamt 700 Start-Ups aus aller Welt qualifiziert haben.

Gösserhalle, Laxenburger Straße 2a, 1100 Wien

Anmeldung: www.ig-lebenszyklus.at/digital-building-solutions

21.11.2017, 12:00 Uhr:

IGLZ Kongress 2017: Zukunft passiert jetzt!

Im Rahmen des diesjährigen Herbstkongresses präsentiert die IGLZ erfolgreich umgesetzte, neue Lösungen im Lebenszyklus von Bauwerken. Beispielprojekte zeigen, wie Digitalisierung bereits heute bestehende Prozesse optimiert und neue Erlösströme generiert. Dabei stehen etablierte Lösungen aus der Praxis und innovative Umsetzungskonzepte in den vier Phasen des Lebenszyklus im Mittelpunkt. Hochkarätige Diskussionsrunden und zahlreiche Best-Practice-Beispiele bilden den Rahmen des Programms.

Wirtschaftskammer Österreich, Julius-Raab-Saal, Wiedner Hauptstrasse 63,
1045 Wien. Anmeldung: www.iglebenszyklus.at/kongress2017

Bildnachweis

(1) ATP-CEO, Univ.-Prof. Christoph M. Achammer, sieht in integraler, BIM-unterstützter Planung die Zukunft der Baubranche. Foto: ATP/Becker

(2) Mit der Planungsmethode BIM wird bereits vor Errichtung und Betrieb ein digitaler Gebäudezwilling erstellt. Foto: ATP/Becker

(3) Integral mit BIM von ATP geplant: Forschungs- und Laborgebäude IMP, Wien.
Wandelbild: ATP

Rückfragen und Kontakt

Pressestelle ATP architekten ingenieure (Wien)
T: +43 1 71164 910, presse@atp.ag
Fotos: Abdruck honorarfrei bei Nennung der Credits

unternehmensprofil

architects and engineers for excellent buildings

ATP architekten ingenieure ist mit ca. 650 Mitarbeitenden das führende Büro für Integrale Planung in Europa. Mit Headquarter in Innsbruck (AT) plant ATP an acht europäischen Standorten in DACH und CEE, unterstützt durch eigene Forschungs- und Consultinggesellschaften.

Kernkompetenz

40 Jahre Erfahrung in interdisziplinärer Planung machen ATP zum Branchenführer in der Welt der **Integralen Planung (IP)** lebenszyklusorientierter Gebäude. Die Kultur der Zusammenarbeit bedarf dabei einer straffen Organisation und klarer Regeln. Dieser Prozess der integralen Planungsweise bei ATP ist seit 2014 ISO zertifiziert. Ein gesamtverantwortlicher Projektleiter führt – als „Prozessführer Planung“ und alleiniger Ansprechpartner für den Bauherrn – ein interdisziplinäres ATP-Team aus Architektur, Tragwerk, Gebäudetechnik und Objektüberwachung, von der ersten Idee über den gesamten Planungs- und Bauprozess bis zur Übergabe an das Facility Management. Das Team nutzt dabei alle Synergien interdisziplinären Wissens und vermeidet die Informationsdefizite des traditionellen konsekutiven Planungsprozesses.

Die Haltung von ATP ist **nutzerorientiert**. Im Vorfeld der Planung unterstützen ATP-Consultinggesellschaften, etwa in den Bereichen Food, Health, Wohnbau und Tourismus, den potentiellen Auftraggeber bei der Beurteilung der Unterstützung seiner Kernprozesse durch eine mögliche bauliche Maßnahme. Erst nach der Transformation der unternehmerischen Vision in eine umsetzbare Projektstrategie wird auf Basis einer dokumentierten Strategie- und Machbarkeitsplanung die Bestellqualität definiert. In der Folge kommt es entweder zur Vorbereitung eines Planerwettbewerbs oder zur Direktbeauftragung von ATP mit einer lebenszyklusorientierten, BIM-unterstützten Integralen Planung, ausgerichtet auf eine nachhaltige Nutzungsperiode.

Innovationsführer in DACH bei Building Information Modeling (BIM)

Durch die Digitalisierung der Welt unterliegt die Baubranche einem starken Wandel, der auch die Planungsprozesse stark verändert. Aufgrund der kooperativen Planungskultur ist ATP am besten gerüstet, die Vorteile von BIM anzuwenden. Der von ATP über mehrere Jahre entwickelte BIM-Standard floss in die 2015 in Kraft getretene Österreichische BIM-Norm ein ([ÖNORM A 6241](#)) und wird über die Wissensplattform BIM Pedia mit allen Marktteilnehmern geteilt. Seit 2014 wird bei ATP durchgehend mit BIM geplant. Das virtuelle Datenmodell des Gebäudes wird zum „digitalen Zwilling“, der dem Nutzer nach Fertigstellung „as built“ für das FM übergeben wird.

Design, Research, Sustainability

Mit den Ergebnissen der D&R Studios von ATP sowie der Forschungsgesellschaft ATP sustain fließen aktuelle Erkenntnisse der systemischen und technologischen Entwicklung in den Planungsprozess ein. In Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Wien (TU Wien) ist ATP in die wissenschaftliche Forschung zu Integraler Planung eingebunden. ATP ist Gründungsmitglied der DGNB e. V., der ÖGNI, Gründungs- und Vorstandsmitglied der IG Lebenszyklus Hochbau.

Die ATP-Partnerschaft (seit 1990) bezieht eine breite Basis von Mitarbeitende in die unternehmerische Verantwortung ein und ermöglicht ihnen die Partizipation am Unternehmenserfolg. Partner, Associate Partners und Associates repräsentieren die ATP-Unternehmenskultur. Mitglieder der Partnerschaft zeichnen sich durch unternehmerische und fachliche Fähigkeiten sowie durch ihr bereichsübergreifendes Engagement aus, etwa bei der ATP Academy, dem unternehmenseigenen Wissensmanagement, oder bei Frauenförderung und Familienfreundlichkeit. Aufgrund der überdurchschnittlich langen Zugehörigkeit des breiten Führungsteams (Ø13 Jahre), bleibt das erworbene Know-how trotz des stetigen Wachstums von ATP dem gesamten Team erhalten. 2017 hat ATP acht Partner (Aktionäre), 32 Associate Partners und 71 Associates. Damit sind derzeit ca. 20 % aller Mitarbeitenden Mitglieder der ATP-Partnerschaft.

Vision:

Wir wollen unsere Welt mit hervorragenden Gebäuden besser machen.

- **Gründung:** 1951
Pionier der Integralen Planung in Kontinentaleuropa: seit 1976
- **Mitarbeitende** ca. 650
- **Partner** (Aktionäre):
Christoph M. Achammer
Ulf Bambach
Gerald Hulka
Werner Kahr
Robert Kelca
Horst Reiner
Dario Travas
Matthias Wehrle
- **8 europäische Standorte für Integrale Planung:**
Innsbruck
Wien
München
Frankfurt
Zürich
Zagreb
Budapest
Moskau
- **Planungszweige:**
 - Produktion und Logistik
 - Handel und Entertainment
 - Büro und Verwaltung
 - Gesundheitswesen
 - Lehre und Forschung
 - Tourismus
 - Wohnbau
 - Multifunktionsgebäude
 - Städtebau
- **Forschung:**
 - [ATP sustain](#)
 - [D&R Studios](#)
- **Consultinggesellschaften:**
 - [redserve](#)
real estate development services
 - [conviva](#)
Beratungsgesellschaft für partizipatives kooperatives Bauen
 - [foodfab](#)
Berater für die Lebensmittelindustrie (Prozess und Gebäude)
 - [lifeline](#)
Betriebsorganisationsplanung im Gesundheitswesen
 - [plandata](#)
IT Services
- **Technische Universität Wien:**
Univ.-Prof. Christoph M. Achammer leitet seit 2001 den [Lehrstuhl für Industriebau und interdisziplinäre Bauplanung](#) an der TU Wien, Institut für interdisziplinäres Bauprozessmanagement.